

Ein neuer Basketballrollstuhl für den RSV Bayreuth

Bayreuth, 25. September 2020

Wolfram Münch, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Bayreuth, und Lothar Weiß, Teamleiter Kommunikation, überreichten eine Spende über 2.500 Euro aus dem Reinertrag des PS-Sparens und Gewinns an Sebastian Gillsch, Spielleiter des RSV Bayreuth, Holger Bär, Spielleiter und den Trainer Markus Legath. Der Verein verwendet den Betrag zur Anschaffung eines neuen Basketballrollstuhls.



Hinten von links: Lothar Weiß, Teamleiter Kommunikation, Sebastian Gillsch, Spielleiter des RSV Bayreuth

Vorne von links: Holger Bär, Spielleiter der 1. Mannschaft, Trainer Markus Legath und der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Wolfram Münch

„Rollstuhlbasketball ist eine Sportart, die uns zeigt, wie Inklusion gelebt werden kann. Denn sie fördert, das Miteinander zwischen behinderten und nichtbehinderten Sportlern. Und so wie der RSV Bayreuth diese Sportart betreibt, ist es nicht mehr nur Rehasport für Menschen mit Behinderung, sondern eine Sportart, bei der die Teilnehmer höchste Disziplin zeigen und gleichzeitig Lebensfreude und Sportgeist verspüren. Das Ergebnis ist der Aufstieg in die 2. Rollstuhlbasketball Bundesliga Süd.

Dieses Engagement und die sportliche Herausforderung fördern wir als Sparkasse vor Ort sehr gerne“, erklärte Wolfram Münch bei der Übergabe an der Oberfrankenhalle.

Sparen, gewinnen und Gutes tun mit nur fünf Euro im Monat

Während ein Euro zur Teilnahme an der Verlosung einbehalten wird, gehen vier Euro zurück auf das Konto des Sparers. Die Gewinnchancen liegen zwischen fünf und 10.000 Euro pro Monat. In 2019 wurden rund 314.000 Euro an die Losinhaber der Sparkasse Bayreuth ausgeschüttet.

Darüber hinaus unterstützt die Sparkasse Bayreuth soziale Einrichtungen, Kindergärten und Jugendverbände jedes Jahr mit rund 125.000 Euro.

www.sparkasse-bayreuth.de

www.rollstuhlsport-bayreuth.de